

Zweite Infektionswelle wird Insolvenzrate deutlich ansteigen lassen

[Düsseldorf, 26. Oktober 2020] Die zweite Infektionswelle wird für viele Länder der Euro-Zone zu einem erneuten BIP-Rückgang im vierten Quartal führen. Die deutsche Wirtschaft hingegen ist aufgrund ihres hohen Industrieanteils und der globalen Exportaussichten weniger stark betroffen.

Auch wenn enorme Unsicherheit über den Konjunkturverlauf in den kommenden Quartalen besteht, eines scheint relativ sicher: Die konjunkturelle Erholung in Deutschland und Europa sollte um einiges flacher verlaufen als bis vor wenigen Wochen erwartet wurde. Damit steigt das Insolvenzrisiko für Unternehmen deutlich. Die IKB erwartet für die deutsche Wirtschaft im Jahr 2020 aktuell einen Rückgang des BIP um 5,6 % und für das Jahr 2021 ein Plus von 4,8 %.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: Zweite Infektionswelle wird Insolvenzrate deutlich ansteigen lassen](#)

Kontakt: Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.

Besuchen Sie auch unseren Blog www.ikb-blog.de